

FORTBILDUNG 2026

KINDERTAGESBETREUUNG



FORTBILDUNGSPROGRAMM 2026

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

pädagogische Fachkräfte leisten jeden Tag Großartiges: Sie begleiten Kinder in einer ihrer wichtigsten Lebensphasen mit Kompetenz, Empathie und Motivation. Gleichzeitig steigen die Anforderungen in Kindertageseinrichtungen und in den Teams kontinuierlich.

Um Sie in Ihrer wertvollen Arbeit zu unterstützen und zu stärken, bieten wir Ihnen auch im Jahr 2026 eine Vielfalt von Seminaren an. In einer Zeit des Wandels und der Veränderung wollen wir Räume schaffen, in denen Menschen lernen, reflektieren, sich austauschen und wachsen können. Denn nur, wer selbst Bildung erlebt, kann diese mit anderen gestalten.

Und da auch wir einem stetigen Wandel unterliegen und unser Angebot auch im Hinblick auf die Benutzerfreundlichkeit stets weiterentwickeln, möchten wir Sie an dieser Stelle schon darauf hinweisen, dass Sie sich ab sofort über das Online-Tool KOALA für alle Fortbildungen anmelden können. Das genaue Vorgehen entnehmen Sie bitte den Hinweisen am Ende des Fortbildungsprogramms. Mit der Einführung von KOALA gelingt es uns, für Sie sowohl das Anmeldeverfahren als auch manchmal notwendige Absagen schnell und einfach digital abwickeln zu können. Wartezeiten für Teilnahmezusagen bzw. -absagen entfallen gänzlich, da Sie sofort eine Rückmeldung bekommen, ob Sie einen Platz im gewünschten Seminar erhalten haben oder nicht.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Stöbern durch das neue Fortbildungsprogramm und wünschen Ihnen bei der Teilnahme an unseren Seminaren gute Impulse, einen erkenntnisreichen Austausch und viel Gewinn für die tägliche Praxis.

Freundliche Grüße
Nadine Fiebiger und Andrea Vogel

INHALT

LEITEN UND FÜHREN

LF1-O	Methodenkoffer Teamführung – Agile Methoden zur Zusammenarbeit im Team	6
LF2-P	Hast Du Worte? – Eine gelingende Feedback-Kultur zur Stärkung des Kinderschutzes	7

KONZEPTIONELLE WEITERENTWICKLUNG

KO1-P	„Dokumentation, die begleitet“ – Gestaltung und Aufbau des Portfolios und die Nutzung für die Begleitung der Kinder in ihrem Lernen	9
KO2-P	Die Marte Meo® Methode – Ein Einführungstag. Entwicklung begleiten – Beziehung gestalten	10
KO3-P	Selbständiges Tun im Alltag – Entfaltung der Sinne – frühkindliche Bildung	11

KINDERSCHUTZ

KS1-P	Kinderschutz im Spannungsfeld von Wahrnehmen und Handeln	13
KS2-P	Migrationssensibler Kinderschutz	14

VIELFALT UND CHANCENGLEICHHEIT

VC1-O	Herausfordernde Kinder verstehen – Einblicke in systemische Arbeitsweisen	16
VC2-P	AD(H)S als Spektrum in Abgrenzung zu Trauma und Störungen der Entwicklung mit Fokus auf Interventionsmöglichkeiten	17
VC3-P	Was willst du mir sagen? – Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern	18
VC4-P	„Nicht von schlechten Eltern“ – Betreuung von Kindern mit einem psychisch kranken Elternteil	19

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS

OP1-P	Entspannungstraining für Kinder	21
OP2-P	Kreatives Drucken und Stempeln mit allem, was sich nicht wehrt	22
OP3-P	Tonen	23
OP4-P	Los, wir gehen raus! – Das Außengelände als perfekter Bildungsraum	24
OP5-P	Sammeln, Messen, Zählen – „Mathematik“ in der Kindertageseinrichtung	25
OP6-O	Wo wohnen die Monster? – Sicherer Umgang mit Kinderängsten	26
OP7-P	„Aus dem Ärmel geschüttelt“ – Bewegt-musikalische Spielideen für (fast) „jede Lebenslage“ im Alltag mit Kindern	27

KLEINKINDPÄDAGOGIK

KP1-P	Wenn Gefühle Wellen schlagen – Kinder im Umgang mit den eigenen Gefühlen achtsam begleiten	29
KP2-O	„Hilf mir es selbst zu tun!“ – Partizipation durch Raumgestaltung	30

PROFESSIONALISIERUNG IM ARBEITSFELD

PF1-O	Grenzen setzen – Vom Aufräumen, Dankeschön und Teilen – Ab wann, wie und was vom Kind erwarten?	32
PF2-P	Mit den Kinderrechten zu mehr Lebendigkeit im Kitaalltag!	33
PF3-P	Welche Welt wollen wir? Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) im Kindergarten	34
PF4-O	„Heute wieder nur gespielt?“ – und dabei viel gelernt!	35

Klicken Sie auf die Seitenzahl und sie landen direkt im jeweiligen Kapitel.

ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN

ZE1-P	Workshop: Anspruchsvolle und herausfordernde Elterngespräche leiten und gestalten	37
ZE2-P	Anspruchsvolle und herausfordernde Elterngespräche leiten und gestalten	38

FORTBILDUNGEN VON EXTERNEN ANBIETERN

F116-26	Scham und Beschämung	40
F104-26	Die Pikler-Pädagogik im Alltag als Kindertagespflegeperson und pädagogische Fachkraft in Kindertageseinrichtungen	41
EX1-P	Natur- und Sinneserfahrungen	42
EX2-P	Von kleinen und großen Tieren	43
EX3-O	Kinder unter drei Jahren in der Kita: Richtig essen lernen – so geht's!	44
EX4-P	Für Sie aufgegabelt – Ernährungsbildung in der Kita	45
EX5-P	Umgang mit Abschied- und Verlusterfahrungen in Kindertageseinrichtungen	46
EX6-P	Bewegungsspass – Fitte Motorik – Fitte Kinder	47
EX7-O	Einschulungsuntersuchung (ESU)	48

INHOUSE-BEGLEITUNG

Informationen zu Inhouse-Fortbildungen	50
--	----

WEITERE INFORMATIONEN

Die Seminarleitungen im Fortbildungsprogramm 2026 des Landkreises Reutlingen	52
Die Veranstaltungsorte	54
Hinweise	55

LEITEN UND FÜHREN

NEU

LF1-O

METHODENKOFFER TEAMFÜHRUNG – AGILE METHODEN ZUR ZUSAMMENARBEIT IM TEAM

Inhalt:

Sie sind auf der Suche nach neuen Methoden zur effizienten Gestaltung Ihrer Teamarbeit? Sie suchen Ideen um diese Prozesse zielorientiert und anregend zu gestalten? Sie haben Lust sich intensiv mit selbstorganisiertem Lernen auseinander zu setzen und Erfahrungen mit anderen zu teilen?

Dann erweitern Sie Ihren Methodenkoffer, testen und reflektieren Sie einige Methoden und überzeugen Sie Ihr Team mit einer erweiterten Methodenkompetenz.

Inhalte des Seminars sind:

- ◆ Das Kanban-Board zum Projektmanagement
- ◆ Systemisches Konsensieren als Methode der Konsensfindung
- ◆ Der Delegationspoker als Methode zur Verantwortungsübernahme
- ◆ Reflexionstools

Ziele:

- ◆ Sie lernen drei Methoden kennen und testen diese in der Praxis.
- ◆ Sie profitieren vom Wissen und den Erfahrungen anderer Einrichtungsleitungen.
- ◆ Sie setzen sich intensiv mit selbstorganisiertem Lernen auseinander.
- ◆ Sie erarbeiten für das eigene Team Einsatzmöglichkeiten und erkennen Chancen und Risiken.

Datum:

21.04. und 23.06.2026

Zeit:

14.00 Uhr–17.30 Uhr

Ort:

online

Seminarleitung:

Susanne Stegmann

Zielgruppe:

Einrichtungsleitungen aus Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

17 Personen

Kosten:

20,00 €

NEU

LF2-P

HAST DU WORTE? – EINE GELINGENDE FEEDBACK-KULTUR ZUR STÄRKUNG DES KINDERSCHUTZES

Inhalt:

Was hat eine gelingende Feedback-Kultur im Team mit Kinderschutz zu tun?

Wenn wir den Kinderschutz sicherstellen wollen, müssen wir hinschauen, einander ansprechen, Worte finden! Feedback bedeutet: Ich mag dich. Feedback zu geben ist eine wichtige, aber auch schwierige Form der Kommunikation.

Welche Voraussetzungen sind notwendig und hilfreich, um im Team auf Augenhöhe, respektvoll und wertschätzend zu kommunizieren? Für mehr Sicherheit und Klarheit in der Kommunikation kann ein „Kommunikationssteckbrief“ sorgen. Ziel einer gelingenden Feedback-Kultur ist es, dass alle darin den Schlüssel für die Weiterentwicklung im Team sehen. Damit wird ermöglicht, dass alle Herausforderungen eigenverantwortlich angehen, Maßnahmen direkt umsetzen und dabei Selbstwirksamkeit erfahren. Das Team wird gestärkt und die Kindertageseinrichtung zu einem sicheren und unterstützenden Lernort für alle Kinder. Lassen Sie uns gemeinsam schauen, wie sich eine gelingende Feedback-Kultur im Team nachhaltig verankern lässt.

Ziele:

- ◆ Reflexion der Partizipations- und Beschwerdepraxis in der Kindertageseinrichtung
- ◆ Weiterentwicklung eigener Feedback-Kompetenzen
- ◆ Kennenlernen cleverer Feedbacktools
- ◆ Bearbeitung von Hürden auf dem Weg zu einer gelingenden Feedback-Kultur

Datum:

14.04.2026

Zeit:

9.00 Uhr–17.00 Uhr

Ort:

Hotel Schwanen
Bei der Martinskirche 10,
Metzingen

Seminarleitung:

Heike Hornung

Zielgruppe:

Einrichtungsleitungen aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

17 Personen

Kosten:

50,00 €, inkl. Verpflegung

KONZEPTIONELLE WEITERENTWICKLUNG

KO1-P

„DOKUMENTATION, DIE BEGLEITET“ – GESTALTUNG UND AUFBAU DES PORTFOLIOS UND DIE NUTZUNG FÜR DIE BEGLEITUNG DER KINDER IN IHREM LERNEN

Inhalt:

„Kinder lernen immer – Bildung findet im Leben von Kindern dauernd statt, von Anfang an.“ (Helen Knauf 2019). Diese Erkenntnis des allgegenwärtigen Lernens hat mit dazu beigetragen, dass sich die Kindertageseinrichtungen zu Bildungseinrichtungen entwickelt haben und dass Bildungsdokumentation Einzug in die frühkindliche Bildung gehalten hat.

- ◆ Welche Ziele verfolgen wir mit unserer Bildungsdokumentation?
- ◆ Was ist der Inhalt, wie bauen wir diesen auf?
- ◆ Wie gestalten wir Portfolios, Bildungsbücher oder Wanddokumentationen?
- ◆ Wie nutzen wir Bildungsdokumentation im Alltag mit Kindern und Eltern?
- ◆ Wie können wir Kinder aktiv beteiligen?
- ◆ Was können Eltern dazu beitragen?

Ziele:

In diesem Seminar werden wir uns mit folgenden Themen auseinandersetzen:

- ◆ Auftrag aus dem Orientierungsplan
- ◆ Ziele und Funktionen von Bildungsdokumentation
- ◆ Aufbau und Gestaltung von Portfolios
- ◆ Lernwegbegleitung durch Bildungsdokumentation
- ◆ Funktion des Dialogs mit dem Kind
- ◆ Kinder als Adressaten und Beteiligte bei der Bildungsdokumentation

Hinweis:

Die Teilnehmenden bringen, wenn möglich, eigene Beispiele von Bildungsdokumentationen aus ihren Kindertageseinrichtungen mit. Bitte das Einverständnis der Eltern und Kinder einholen für den Austausch und die Reflexion bezogen auf die oben genannten Inhalte.

Datum:

20.04.2026

Zeit:

9.00 Uhr–17.00 Uhr

Ort:

Evangelische Tagungsstätte
Stift Urach
Bismarckstraße 12, Bad Urach

Seminarleitung:

Karin Trautwein

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

17 Personen

Kosten:

50,00 €, inkl. Verpflegung

KO2-P

DIE MARTE MEO® METHODE – EIN EINFÜHRUNGSTAG ENTWICKLUNG BEGLEITEN – BEZIEHUNG GESTALTEN

Inhalt:

Marte Meo® ist eine praxisorientierte Methode, um Entwicklungen, die ein Kind bereits gemacht hat, erkennen zu lernen. Gleichzeitig hilft uns Marte Meo® zu erspüren, bei welchen nächsten Entwicklungsschritten Kinder noch unsere Unterstützung brauchen. Dabei steht die Entwicklungsbotschaft im Vordergrund, die hinter einem Verhalten steht. Wir interessieren uns für die Frage, wie wir in der Interaktion mit Kindern reagieren können, um den nächsten Entwicklungsschritt zu ermöglichen.

In diesem eintägigen Seminar erhalten Sie Basis-Informationen zur Geschichte und Philosophie von Marte Meo®. Die besondere Arbeitsweise wird in Ihnen vorgestellt. Anhand von Videoaufnahmen aus ganz alltäglichen Situationen des Zusammenlebens wird veranschaulicht, wie in alltäglichen Momenten Entwicklungsprozesse unterstützt werden können.

Ziel:

Grundständige Einführung in die Marte Meo® Methode

Datum:

06.10.2026

Zeit:

9.00 Uhr–17.00 Uhr

Ort:

City Hotel Fortuna Reutlingen
Am Echazufer 22, Reutlingen

Seminarleitung:

Christine Bader

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

17 Personen

Kosten:

50,00 €, inkl. Verpflegung

KO3-P

SELBSTÄNDIGES TUN IM ALLTAG – ENTFALTUNG DER SINNE – FRÜHKINDLICHE BILDUNG

Einführung in die Montessori Pädagogik für Kinder von 1 bis 6 Jahren

Inhalt:

Maria Montessoris (1870–1952) Arbeit basiert auf einer Pädagogik vom Kinde aus. Jedes Kind wird individuell gesehen und seine Bedürfnisse, Fähigkeiten und Begabungen stehen in der erzieherischen Tätigkeit der Erwachsenen im Mittelpunkt.

Lernziele hierbei sind:

- ◆ Selbständiges Tun im Alltag: Kinder wollen tätig sein, vor allen Dingen mit den Händen. Sie wollen uns Erwachsene nachahmen, denn unsere Tätigkeiten sind für Kinder reizvoll. Zudem wollen sie Zusammenhänge, Ursachen und Wirkung erkennen. Montessoris Übungen aus dem täglichen Leben wie das Löffeln, Hände waschen, sich anziehen sind Tätigkeiten wie sie dauernd in der Umwelt des Kindes vorkommen. Sie fördern die Handgeschicklichkeit, die Selbständigkeit und Partizipation des Kindes an seinem Alltag.
- ◆ Entfaltung der Sinne: Die von Maria Montessori entwickelten Sinnesmaterialien entsprechen dem Bedürfnis des Kindes nach Farben, Gehöreindrücke, für das Fühlen und Riechen. Sie dienen dem Kind als Schlüssel zur Welt, mit denen es seine Eindrücke ordnet, strukturiert und verstehen lernt.
- ◆ Frühkindliche Bildung: Mathematische Grundfähigkeiten, sprachliche Bildung, Erkundung und Erforschung unserer Natur und unserer Kultur. Hier geht es nicht um abgefragtes Faktenwissen, sondern um das Säen von Interessenssamen.

Inhalte des Seminars sind:

- ◆ Grundlagen der Montessoripädagogik
- ◆ Die Rolle der pädagogischen Fachkraft
- ◆ Anfertigung eines didaktischen Materials zur Förderung der Selbständigkeit
- ◆ Aktualität der Montessoripädagogik

Besonderes Augenmerk auf die Implementierung der Montessori-Aspekte in den eigenen pädagogischen Alltag.

Ziel:

Grundständige Einführung in die Montessoripädagogik

Datum:

12.05. und 13.05.2026

Zeit:

9.00 Uhr–17.00 Uhr

Ort:

Albhotel Fortuna
Hegwiesenstraße 20, Riederich

Seminarleitung:

Gertrud Ledar

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

17 Personen

Kosten:

100,00 €, inkl. Verpflegung

KINDERSCHUTZ

KS1-P

KINDERSCHUTZ IM SPANNUNGSFELD VON WAHRNEHMEN UND HANDELN

Der Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII (Grundlagenseminar)

Inhalt:

Die Kindertageseinrichtung ist mit ihrer Begleitung der Kinder im Alltag und einem engen Kontakt mit den Eltern ein wichtiger Ort, um Gefahren für die Entwicklung und mögliche Gefährdungen eines Kindes frühzeitig zu erkennen und diesen entgegenwirken zu können.

Für die professionelle Einschätzung von Gefährdungspotentialen und die Entscheidungen über das weitere Vorgehen, brauchen Pädagoginnen und Pädagogen in den Kindertageseinrichtungen Fachwissen und Möglichkeiten zum kollegialen Austausch.

Der Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII und das Bundeskinderschutzgesetz nimmt Fachkräfte in die Verantwortung und bietet gleichzeitig Unterstützung im Prozess des Erkennens, Einschätzens und Handelns.

Die Fortbildung schärft den Blick für Gefährdungslagen, führt in die Verfahrensschritte nach § 8a ein und eröffnet den pädagogischen Fachkräften praxisnahe Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Gefährdungssituationen. Es werden Anregungen zum Fallverstehen und konkreten Handeln entwickelt. Im Mittelpunkt stehen dabei die Gefährdungseinschätzung, Verfahrensschritte und Impulse für Gespräche mit Eltern zum Kinderschutz. Anhand von Praxisbeispielen gibt es Raum für kollegiale Beratung und Übungseinheiten.

Inhalte der Grundlagenfortbildung sind:

- ◆ Erkennen von Anhaltspunkten für eine Kindeswohlgefährdung
- ◆ Möglichkeiten der Risikoeinschätzung
- ◆ Nutzen von Instrumenten zur Gefährdungseinschätzung
- ◆ Abläufe und Handlungsschritte nach § 8a SGB VIII
- ◆ Rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit Kindeswohlgefährdung
- ◆ Elterngespräche, Gesprächsführung und Kooperation im Kinderschutz
- ◆ Fallmanagement (Vereinbarungen, Dokumentation, Kooperation mit dem Jugendamt (ASD))

Ziel:

Grundlagenwissen über Erfordernisse und Möglichkeiten des Handelns im Umgang mit Gefährdungssituationen vor dem Hintergrund des beruflichen Alltags in Kindertageseinrichtungen

Datum:

18.06. und 19.06.2026

Zeit:

9.00 Uhr–17.00 Uhr

Ort:

Hofgut Hopfenburg
Hopfenburg 12, Münsingen

Seminarleitung:

Simone Liedtke

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

17 Personen

Kosten:

100,00 €, inkl. Verpflegung

NEU

KS2-P

MIGRATIONSENSIBLER KINDERSCHUTZ

Inhalt:

Welche besonderen Herausforderungen erleben wir in der Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund im Kinderschutz?

Welche Risiken und Ressourcen begegnen uns in der Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund im Kontext des Kinderschutzes?

Die kulturellen und sprachlichen Hindernisse können in der Zusammenarbeit mit den Familien mit Migrationshintergrund im Kinderschutz uns die Zugangswege erschweren und dadurch können Missverständnisse entstehen.

Ziele:

In der Fortbildung ist unser Ziel

- ◆ für eine erfolgreiche Arbeit mit den Familien mit Migrationshintergrund eine wertschätzende und ressourcenorientierte Haltung zu entwickeln.
- ◆ gemeinsam nach den spezifischen Fragen und Herausforderungen in der Arbeit mit Familien mit Migrationshintergrund zu schauen und Wege und Lösungsmöglichkeiten zu suchen.
- ◆ Fälle aus der praktischen Arbeit gemeinsam in Arbeitsgruppen und im Plenum zu reflektieren und Ideen und Austausch zwischen Kolleginnen und Kollegen zu ermöglichen.

Datum:

16.04.2026

Zeit:

9.00 Uhr–17.00 Uhr

Ort:

Kulturzentrum franz.K e. V.
Unter den Linden 23, Reutlingen

Seminarleitung:

Leyla Zorlu

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

17 Personen

Kosten:

30,00 €, inkl. Getränke und
Imbiss

VIelfalt und Chancengleichheit

VC1-O

HERAUSFORDERNDE KINDER VERSTEHEN – EINBLICKE IN SYSTEMISCHE ARBEITSWEISEN

Inhalt:

Immer wieder begegnen wir Kindern, die uns herausfordern. Sie verhalten sich „aggressiv“ gegen andere oder sich selbst, ziehen sich zurück oder verhalten sich auf andere Weise (aus unserer Sicht) unerklärlich. Die Ursachen hierfür sind vielfältig und meist nicht auf den ersten Blick erkennbar.

Im Umgang mit diesen Kindern kann die systemische Sichtweise hilfreich sein. Sie betrachtet das Kind nicht isoliert, sondern in Wechselwirkungen zu seinem Umfeld und seinen Beziehungen.

Was Kinder, die uns herausfordern, benötigen und wie Sie sich erfolgreich auf Ressourcensuche begeben, erfahren Sie in diesem Seminar.

Inhalte des Online-Seminars sind:

- ◆ Was verstehen wir unter herausforderndem Verhalten?
- ◆ Wozu dient es?
- ◆ Einführung in systemische Grundhaltungen und Sichtweisen
- ◆ Vorstellung von Teamberatungsmethoden
- ◆ Übungen anhand von Praxisbeispielen
- ◆ Ressourcenaktivierung und Kleingruppenarbeit

Ziele:

Die herausfordernden Verhaltensweisen auf der Grundlage einer systemischen Sichtweise verstehen lernen.

Datum:

08.07.2026

Zeit:

9.00 Uhr–13.00 Uhr

Ort:

online

Seminarleitung:

Iris Klasen

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

17 Personen

Kosten:

10,00 €

NEU

VC2-P

AD(H)S ALS SPEKTRUM IN ABGRENZUNG ZU TRAUMA UND STÖRUNGEN DER ENTWICKLUNG MIT FOKUS AUF INTERVENTIONSMÖGLICHKEITEN

Inhalt:

AD(H)S – Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitäts-Störung – ein gesellschaftlich umstrittenes Phänomen.

Im Kindes- und Jugendalter ist sie eine der am häufigsten gestellten Diagnosen. In der Arbeit mit betroffenen Kindern und deren Familien ist es zum einen wichtig den eigenen Standpunkt zu kennen, zum anderen kreativ mit der Symptomatik von AD(H)S umzugehen.

Oft wenden sich Fachkräfte schon im Kindergarten an Eltern mit dem Verdacht, ihr Kind habe AD(H)S. Doch wie lassen sich Symptome differenzieren? Was ist eine gesunde entwicklungsbedingte Phase, was eine frühkindliche Entwicklungsstörung, eine Autismus-Spektrum-Störung, Anzeichen für eine Traumafolgestörung oder sogar auf Grund von exzessiver Mediennutzung erzeugte Symptomatik? In diesem Seminar werden wir solchen Fragen nachgehen.

Neben dem Verstehen, Erleben und Eingrenzen von AD(H)S vermittelt das Seminar wichtige Inhalte für pädagogische Fachkräfte, die ihren Möglichkeitsraum mit Kindern, welche auf unterschiedliche Weise auf ein „Aufmerksamkeits-Defizit“ hinweisen, vergrößern wollen. Es sensibilisiert für die Symptomatik und liefert wertvolle Fakten bspw. zum Thema Medikation. In diesem Seminar soll AD(H)S als Phänomen verständlich und erlebbar gemacht werden.

Ziele:

Ziele der Veranstaltung sind die Vermittlung zentraler Inhalte zu AD(H)S, das Aufzeigen von Interventionsmöglichkeiten, die Entwicklung oder Festigung der eigenen Haltung und die Auseinandersetzung in Abgrenzung zu Phänomenen und Störungen, die ähnliche Symptome hervorbringen. Es werden vielschichtige Methoden wie Input, Austausch, Experimente und Fallanalysen eingesetzt, um Inspiration und Sicherheit für Ihre tägliche Arbeit zu erzeugen.

Datum:

16.10.2026

Zeit:

9.00 Uhr–17.00 Uhr

Ort:

Albhotel Fortuna
Hegwiesenstraße 20, Riederich

Seminarleitung:

Alrun Schnabel

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

17 Personen

Kosten:

50,00 €, inkl. Verpflegung

VC3-P

WAS WILLST DU MIR SAGEN? – VERHALTENSAUFFÄLLIGKEITEN BEI KINDERN

Inhalt:

Ein Kind hampelt im Morgenkreis herum und stört permanent die Gruppe, ein anderes ist so schüchtern und ängstlich, dass es den Tag nur an der Hand der pädagogischen Fachkraft bestreiten kann. Ein Kind kotet regelmäßig ein, wiederum ein anderes kann nur am Maltisch sitzen, wenn alle Stifte ordentlich nach Farbe sortiert sind.

Sind diese Verhaltensauffälligkeiten ein Hinweis auf eine psychische Erkrankung? Wie gehen wir damit um? Wo reicht eine Intervention in der Kindertageseinrichtung aus und wo braucht es die Einbeziehung der Eltern? In welchem Fall ist Beratung von außen hinzuzuziehen und wann ist eine diagnostische Abklärung in der Kinderpsychiatrie oder einer anderen spezialisierten Anlaufstelle vonnöten?

In dieser Fortbildung soll es nicht darum gehen, einen Überblick über psychische Erkrankungen zu erhalten oder Diagnosen für Kinder mit psychischen Auffälligkeiten zu erstellen. Vielmehr ist es das Ziel dieser Veranstaltung, kindliche Signale besser wahrzunehmen, zu verstehen, einzuordnen und einen Umgang damit im Kindergartenalltag zu finden.

Welche Handlungsstrategien helfen im Kontakt mit dem Kind selbst? Wie können andere Kinder in gewissen Situationen gegebenenfalls geschützt werden? Wie gelingt es, mit den Eltern des Kindes ein konstruktives Gespräch zu führen, ihnen wertschätzend und nachdrücklich Auskunft zu geben, Hilfe anzubieten oder auch einzufordern?

Es erfolgt eine kurze theoretische Hinführung zum Thema aus entwicklungspsychologischer Perspektive, bei der u.a. Entwicklungsschritte und -aufgaben im Kindergartenalter und biografische und familiäre Einflussfaktoren besprochen werden.

Anhand von Fallbeispielen werden verschiedene Verhaltensauffälligkeiten besprochen und gemeinsam Strategien und Handlungsmöglichkeiten entwickelt. Zudem gibt es die Gelegenheit, die eigene Wahrnehmung und Haltung im Umgang mit Kindern, die auffälliges Verhalten zeigen, zu reflektieren.

Eigene Fallbeispiele und Fragen dürfen sehr gerne mitgebracht werden.

Ziele:

Die kindlichen Signale wahrnehmen, verstehen und einordnen können und im Kindergartenalltag einen guten Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten finden.

Datum:

22.04.2026

Zeit:

9.00 Uhr–16.00 Uhr

Ort:

Familien- und Jugendberatung
Ermstal, Rathausplatz 5, Dettlingen an der Erms

Seminarleitung:

Julia Häfner

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

12 Personen

Kosten:

20,00 €, ohne Verpflegung

VC4-P

„NICHT VON SCHLECHTEN ELTERN“ – BETREUUNG VON KINDERN MIT EINEM PSYCHISCH KRANKEN ELTERNTEIL

Inhalt:

Kinder, bei denen ein Elternteil psychisch erkrankt oder psychisch besonders belastet ist, stellen manchmal besondere Herausforderungen an die Mitarbeitenden in der Kindertageseinrichtung.

Auch die Zusammenarbeit mit Eltern braucht hier häufig einen besonders sensiblen Blickwinkel.

Ziele:

Das Seminar bietet einen Überblick über psychiatrische Krankheitsbilder und verschiedene Möglichkeiten, die betroffenen Kinder liebevoll und hilfreich zu begleiten.

Datum:

01.07.2026

Zeit:

9.00 Uhr–16.00 Uhr

Ort:

Bürgerhaus Zehntscheuer
Zehntscheuerweg 11,
Münsingen

Seminarleitung:

Esther Spellenberg

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

17 Personen

Kosten:

20,00 €, ohne Verpflegung

BILDUNGS- UND ENTWICKLUNGSFELDER DES ORIENTIERUNGSPLANS

OP1-P

ENTSPANNUNGSTRAINING FÜR KINDER

Inhalt:

Dieser praxisorientierte Workshop beinhaltet die Einführung in verschiedene Entspannungsverfahren, sowie die altersgerechte Umsetzung, den Aufbau und die praktische Durchführung von Entspannungsstunden für Kinder in Kindertageseinrichtungen.

Inhalte des Seminars sind:

- ◆ Stress bei Kindern – Grundlagen von Stress und Entspannung
- ◆ Bewegung und Entspannung
- ◆ Autogenes Training für Kinder
- ◆ Progressive Muskelentspannung nach Jacobson für Kinder
- ◆ Fantasiereisen
- ◆ Meditative Spiele und Stilleübungen
- ◆ Kinesiologische Spiele
- ◆ Atemspiele und Spiele aus dem Bereich des Yoga
- ◆ Körpererfahrungs- und Massagespiele
- ◆ Methodisch-didaktische Grundlagen zum Aufbau einer Kurseinheit
- ◆ Aufbau von exemplarischen Kurseinheiten nach Zielgruppen

Ziele:

- ◆ Kennenlernen von Entspannungstechniken und ihre praktische Anwendung in der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- ◆ Erarbeitung einer Entspannungsstunde für die eigene Zielgruppe

Hinweis:

Bitte tragen Sie bequeme, sportliche Kleidung.

Datum:

22.10.2026

Zeit:

9.00 Uhr–17.00 Uhr

Ort:

Evangelische Tagungsstätte Stift
Urach
Bismarckstraße 12, Bad Urach

Seminarleitung:

Lilo Brand

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

17 Personen

Kosten:

50,00 €, inkl. Verpflegung

NEU

OP2-P

KREATIVES DRUCKEN UND STEMPELN MIT ALLEM, WAS SICH NICHT WEHRT

Inhalt:

Drucken ist für Kinder immer ein Erlebnis. Gerade im digitalen Zeitalter erfährt diese alte Technik wieder einen Aufschwung, da ein Druck immer durch seine Einzigartigkeit und seine Tiefe und Plastizität besticht.

Nicht zuletzt ist es der Zufall, das Unvorhergesehene, das Unperfekte, der vermeintliche Patzer, der beim Drucken fasziniert und das Herz höher schlagen lässt und der letztendlich den Charme eines Druckes oder Stempels ausmacht.

Außerdem ist Drucken ein Farberlebnis. Es lädt ein zum wilden Farbmischen mit der Walze, zum Übereinanderdrucken und „Verrutschen“ lassen und zum Mutigwerden.

Neben dem klassischen Linolschnitt werde ich Ihnen auch weichere Druckstöcke wie die Styrodurplatten oder Softcut-Platten oder Tetrapackverpackungen vorstellen, auf denen ein ganz ähnliches Ergebnis erzielt werden kann, ohne scharfe Messer und in sehr kurzer Zeit. Sie sind für jüngere Kinder eine geeignete Alternative.

Beim Stempeln kann man frei experimentieren und alles verwenden auf das man Lust hat: Luftpolsterfolie, Radiergummis, Flip Flops, Kartonagen, Bindfaden, ...

Diese Techniken eignen sich besonders gut, um feinmotorische Fähigkeiten der Kinder zu fördern. Sie sind leicht umsetzbar und die Ergebnisse gelingen immer. Auch feinmotorisch „ungeschicktere“ Kinder haben mit dieser Technik Erfolgserlebnisse.

Ziel:

Kennenlernen von Methoden zum Drucken und Stempeln

Datum:

18.06. und 19.06.2026

Zeit:

9.00 Uhr–17.00 Uhr

Ort:

Herrliche Auszeit
Fürstenbergstraße 16,
Münsingen-Bichishausen

Seminarleitung:

Maria Waltner

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

15 Personen

Kosten:

100,00 €, inkl. Verpflegung

NEU

OP3-P TONEN

Inhalt:

Gerade im Kindesalter kann Tonen für Kinder wie eine Entdeckungsreise sein. Es gibt praktisch kein anderes Material, an das man sich so frei herantasten kann wie Ton.

Die Kinder können die Masse durchkneten, die eigenen Hände im Ton verstecken und wiederfinden, in Stücke teilen, kleine Figürchen formen und am Ende wieder alles zusammen kneten. Durch dieses spielerische Ausprobieren in der Gruppe als auch alleine schulen Kinder ihre Geschicklichkeit und Kreativität.

In dieser Fortbildung sollen Sie zum einen die Möglichkeit haben selbst den Ton zu „erspüren“. Anhand von kurzen, lustigen und überraschenden Übungen zum „Aufwärmen“ können Sie dies ohne Leistungs- und Erfolgsdruck ausprobieren.

Des Weiteren werden konkrete und einfache Techniken vermittelt, die Sie in der Arbeit mit Kindern leicht umsetzen können und die keinen hohen Anforderungscharakter haben und nicht zwingend einen Brennofen erfordern.

Ich möchte Ihnen neben den Gruppenarbeiten, bei denen das Endergebnis keine Rolle spielt, die einfache Relieftchnik, verschiedene Möglichkeiten von Körperschalen und das Tonen verrückter Zahnputzbecher zeigen.

Im Anschluss an das eigene kreative Arbeiten wird es einen Austausch über die Möglichkeiten und Anforderungen des Materials Ton in der Arbeit mit den Kindern geben.

Ziel:

Kennenlernen und Ausprobieren des Materials Ton

Datum:

16.07. und 17.07.2026

Zeit:

9.00 Uhr–17.00 Uhr

Ort:

Herrliche Auszeit
Fürstenbergstraße 16,
Münsingen-Bichishausen

Seminarleitung:

Maria Waltner

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

15 Personen

Kosten:

100,00 €, inkl. Verpflegung

OP4-P

LOS, WIR GEHEN RAUS! – DAS AUSSENGELÄNDE ALS PERFEKTER BILDUNGSRAUM

Inhalt:

Kein anderer Bildungsraum in einer Kindertageseinrichtung ist so vielfältig nutzbar und bietet für das selbstbestimmte Spiel der Kinder optimalere Möglichkeiten als der Außenraum.

Zu jeder Jahreszeit kann man hier bauen, werkeln, malen, kochen, Rollenspiele spielen, Geschichten erzählen oder einfach nur rennen... Im Außengelände ist nahezu alles möglich. Wir wissen um die Bedeutung von differenzierten Wahrnehmungserfahrungen für das forschende Lernen der Kinder und tun uns dennoch schwer, den Außenraum als Lern- und Bildungsort täglich zuverlässig zur Verfügung zu stellen und konzeptionell zu verankern.

Ziele:

An diesem Fortbildungstag geht es um

- ◆ das Wiederfinden der Freude und Kompetenz, draußen zu spielen und zu arbeiten.
- ◆ die Spielformen mit den vier Elementen zu erproben.
- ◆ den Bildungsbereich „Draußen“ zu planen und zu installieren.
- ◆ das Team für das Forschen in der Natur zu begeistern.
- ◆ die Eltern von Anfang an ins Boot zu holen.

Hinweis:

Bitte denken Sie an wetterentsprechende Kleidung und bringen Sie einen Gegenstand mit, der sich zum Experimentieren mit einem der vier Elemente eignen könnte!

Datum:

16.09.2026

Zeit:

9.00 Uhr–17.00 Uhr

Ort:

Herrliche Auszeit
Fürstenbergstraße 16,
Münsingen-Bichishausen

Seminarleitung:

Beate Oehring

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

15 Personen

Kosten:

50,00 €, inkl. Verpflegung

OP5-P

SAMMELN, MESSEN, ZÄHLEN – „MATHEMATIK“ IN DER KINDERTAGESEINRICHTUNG

Inhalt:

Im Alltag der Kindertageseinrichtung ist oft festzustellen, wie unbefangen sich Kinder einen Zugang zur Mathematik eröffnen. Schon beim Sammeln von Steinen und Zweigen, beim Sortieren von Schrauben oder Knöpfen oder beim Vergleichen der Inhalte ihrer Getränke entwickeln sich grundlegende mathematische Kompetenzen.

Schwerpunkt im Seminar wird sein, mit Hilfe von vorhandenen oder leicht zu besorgenden Materialien, mathematische Bildungsansätze im Alltag zu erkennen, die Kinder darin zu unterstützen und auch herauszufordern und dies entsprechend umzusetzen.

Es geht nicht in erster Linie darum, Kinder im Rechnen fit zu machen, sondern vielmehr, sich mit viel Spaß, einigem Mut und einer gehörigen Portion Selbstvertrauen, gemeinsam mit den Kindern auf vielfältige Art und Weise mit mathematischen Themen auseinanderzusetzen.

Ziele:

- ◆ Theoretische Grundlagen zur Mathematik im Kindergartenalter/Zusammenhang zum Orientierungsplan
- ◆ Erkennen und reflektieren des eigenen Zugangs zur Mathematik
- ◆ Ideen, praktische Tipps, Experimente, Ansätze zur Entwicklung von mathematisch initiierten Kindergarten-Projekten und zur alltagsintegrierten mathematischen Bildung

Datum:

14.07.2026

Zeit:

9.00 Uhr–17.00 Uhr

Ort:

Kulturzentrum franz.K e. V.
Unter den Linden 23, Reutlingen

Seminarleitung:

Thomas Klingseis

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

17 Personen

Kosten:

30,00 €, inkl. Getränke und
Imbiss

OP6-O

WO WOHNEN DIE MONSTER? – SICHERER UMGANG MIT KINDERÄNGSTEN

Inhalt:

Mia möchte nicht in den Schlafraum. Sihan möchte nicht mit auf den Waldspaziergang. Ängste sind bei Kindern weit verbreitet und gehören zur Entwicklung dazu. Wenn Kinder Angst vor einer Situation haben, versuchen wir häufig ihnen gut zuzureden. Entscheidend für die Kinder sind unsere Reaktionen. Wir müssen uns fragen, wie wir Kindern in solchen Situationen unterstützend zur Seite stehen können.

Wenn Kinder sich uns gegenüber öffnen und uns ihre Ängste anvertrauen, ist das ein Zeichen guter Beziehung. Diese gute Beziehung gilt es zu sichern und zu vertiefen.

Inhalte des Vormittags sind:

- ◆ Was sind die körperlichen Reaktionen bei Angst? Was passiert im Gehirn, mit dem Körper und dem Verhalten bei Angstgefühlen?
- ◆ Welche Ängste gehören zu einer gesunden Entwicklung dazu?
- ◆ Kennenlernen von Handlungsstrategien, um die Kinder angemessen zu trösten und zu begleiten
- ◆ Ideen zur kreativen Angstbewältigung

Ziele:

- ◆ Reflexion und Bewusstwerdung der eigenen Haltung und des eigenen Handelns
- ◆ Entwicklungsanregend auf Kinderängste zu reagieren

Datum:

02.11.2026

Zeit:

8.30 Uhr–12.30 Uhr

Ort:

online

Seminarleitung:

Heike Hornung

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

17 Personen

Kosten:

10,00 €

NEU

OP7-P

„AUS DEM ÄRMEL GESCHÜTTELT“ – BEWEGT-MUSIKALISCHE SPIELIDEEN FÜR (FAST) „JEDE LEBENS-LAGE“ IM ALLTAG MIT KINDERN

Inhalt:

Es gibt Situationen in Ihrer Arbeit, in denen Sie ganz spontan eine kreative Idee brauchen, um eine kurze (Warte)Zeit zu überbrücken, auf bestimmte Anlässe zu reagieren oder um auf das momentane Bedürfnis der Kinder adäquat einzugehen. Wäre es da nicht gut, etwas „aus dem Ärmel schütteln“ zu können?!

In diesem Seminar erlernen und vertiefen Sie dafür ein großes Repertoire:

- ◆ Situations- und Rituallieder
- ◆ Sprach- und Rhythmusspiele
- ◆ Finger- und Handgestenspiele
- ◆ Tanz- und Bewegungslieder
- ◆ kleine Tänze für den Spontaneinsatz
- ◆ Verse und Reime

Somit sind Sie bestens vorbereitet für die unterschiedlichsten Situationen in Ihrer Arbeit mit den Kindern!

Ziel:

Sie schütteln bewegt-musikalische Spielideen für (fast) „jede Lebenslage“ aus Ihrem Ärmel!

Datum:

07.07.2026

Zeit:

9.00 Uhr–17.00 Uhr

Ort:

Evangelische Tagungsstätte Stift
Urach
Bismarckstraße 12, Bad Urach

Seminarleitung:

Annette Tschiskale

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen und
Kindertagespflegepersonen

Anzahl:

17 Personen

Kosten:

50,00 €, inkl. Verpflegung

KLEINKINDPÄDAGOGIK

KP1-P

WENN GEFÜHLE WELLEN SCHLAGEN KINDER IM UMGANG MI DEN EIGENEN GEFÜHLEN ACHTSAM BEGLEITEN

Inhalt:

Kinder entwickeln Wohlbefinden und eine wichtige Portion Selbstwertgefühl, wenn ihre vertrauten Bezugspersonen im Kita-Alltag auf ihre Grundbedürfnisse achten.

Da junge Kinder sich noch nicht selbst beruhigen, trösten oder ihre Emotionen steuern können, sind sie auf pädagogische Fachkräfte angewiesen, die sie auf ihrem Entwicklungsweg im Alltag begleiten und unterstützen.

Die Reflexion und der Umgang mit den eigenen Gefühlen sind Voraussetzung für eine achtsame Entwicklungsbegleitung.

Der Einsatz taktiler, kinästhetischer, musikalischer, verbaler und struktureller Strategien sowie ein anregendes und gleichermaßen Rückzug ermöglichendes Raumkonzept sind dabei ebenfalls eine bedeutsame und wirkungsvolle Unterstützung im Krippen- und Kita-Alltag.

Ziele:

- ◆ Das Wissen über die emotionale Regulationsentwicklung junger Kinder vertiefen
- ◆ Die Bedeutung unserer eigenen Gefühle in herausfordernden Alltagssituationen und die Ko-Regulationsrolle reflektieren
- ◆ Vielfältige Unterstützungsstrategien zur Emotionsregulation kennen lernen
- ◆ Das Spannungsfeld zwischen individuellen Bedürfnissen und vorgegebenen Strukturen lösungsorientiert bearbeiten
- ◆ Die besondere Bedeutung von Mikrotransitionen und Tagesablaufgestaltung gemeinsam prüfen

Hinweis:

Die Fortbildung ist für pädagogische Fachkräfte geeignet, die im Altersbereich von null bis fünf Jahren arbeiten.

Datum:

21.04.2026

Zeit:

9.00 Uhr–17.00 Uhr

Ort:

Kulturzentrum franz.K e. V.
Unter den Linden 23, Reutlingen

Seminarleitung:

Beate Oehring

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

17 Personen

Kosten:

30,00 €, inkl. Getränke und
Imbiss

KP2-O

„HILF MIR ES SELBST ZU TUN!“ – PARTIZIPATION DURCH RAUMGESTALTUNG

Inhalt:

Krippenkinder sind junge Menschen, die gerne selbsttun möchten. Partizipation beginnt mit der Gestaltung der Räume, indem wir die Ergonomie der Kinder konsequent in den Blick nehmen und öfters die Perspektive wechseln, getreu dem Motto: „Lasst uns in die Hocke gehn und mit Kinderaugen sehn!“

Wir befassen uns in dem Online-Seminar mit folgenden Fragen:

- ◆ Worauf achten wir in der Gestaltung von Räumen?
- ◆ Wie verhindern wir Reizüberflutung?
- ◆ Wie geben wir Sicherheit und Orientierung?

Ziele:

Einführung in die krippenspezifische Raumgestaltung mit Schwerpunkt Partizipation

Datum:

22.07.2026

Zeit:

14.00 Uhr–17.00 Uhr

Ort:

online

Seminarleitung:

Margit Franz

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte mit Schwerpunkt Kleinkindbetreuung aus Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

25 Personen

Kosten:

10,00 €

PROFESSIONALISIERUNG IM ARBEITSFELD

PF1-O

GRENZEN SETZEN – VOM AUFRÄUMEN, DANKE-SCHÖN UND TEILEN – AB WANN, WIE UND WAS VOM KIND ERWARTEN?

Inhalt:

Kinder sollen die Möglichkeit erhalten, persönliche Verantwortung für sich selbst zu übernehmen. Doch welche Bereiche ihres Lebens umfasst diese Verantwortung? Ab welchem Alter kann man ein Mithelfen, sich beteiligen und Aufgaben übernehmen erwarten? Und wie vermittelt man dem Kind seine Werte?

Für uns, die mit Kindern arbeiten und leben, ist es notwendig die Entwicklung des Kindes zu kennen, um Unter- und vor allem Überforderung zu vermeiden.

Eigene Fallbeispiele sind erwünscht.

Ziel:

Auseinandersetzung mit dem Thema „Grenzen setzen“

Datum:

19.10. und 20.10.2026

Zeit:

9.00 Uhr–17.00Uhr

Ort:

online

Seminarleitung:

Gertrud Ledar

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegepersonen

Anzahl:

17 Personen

Kosten:

40,00 €

NEU

PF2-P

MIT DEN KINDERRECHTEN ZU MEHR LEBENDIGKEIT IM KITAALLTAG!

Inhalt:

Kinder haben Rechte! Kinderrechte kennen – umsetzen – wahren

Aufgabe einer guten Kindertageseinrichtung ist es, eine an den Rechten und Bedürfnissen der Kinder orientierte Erziehung, Bildung und Betreuung zu gewährleisten.

Wenn wir Bildung als einen ganzheitlichen, lebenslangen, selbstgesteuerten Prozess, verstehen, bedeutet das, dass wir Erwachsene vor allem eine begleitende und unterstützende Rolle einnehmen.

Auf Grundlage der Kinderrechte haben Erwachsene die Aufgabe, eine Lernumgebung zu schaffen, die den Bedürfnissen und Interessen der Kinder gerecht wird. Eine an den Interessen der Kinder orientierte, begleitende Pädagogik heißt mit anderen Worten, sie als selbstbestimmte, eigenständige Persönlichkeiten wahrzunehmen und im Alltag konsequent zu beteiligen.

Ziel:

Sichtbarmachen weiterer Handlungsmöglichkeiten in Ihrer Kita-Praxis durch das Aufzeigen und Reflektieren des bereits vorhandenen Erfahrungsschatzes und dessen inhaltliche Verknüpfung mit dem Thema

Datum:

17.07.2026

Zeit:

9.00 Uhr–17.00 Uhr

Ort:

Hofgut Hopfenburg
Hopfenburg 12, Münsingen

Seminarleitung:

Heike Hornung

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

17 Personen

Kosten:

50,00 €, inkl. Verpflegung

NEU

PF3-P

WELCHE WELT WOLLEN WIR? BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE) IM KINDERGARTEN

Inhalt:

Berühmt geworden ist die Konferenz von Rio im Jahr 1992: Der erste Erdgipfel der Vereinten Nationen zum Thema Nachhaltige Entwicklung. Seither sind alle Bildungseinrichtungen vom Kindergarten bis zur Universität aufgefordert, ihre Bildungskonzepte an unserer fraglich gewordenen Zukunftsfähigkeit auszurichten. Schaut man jedoch in die konkreten Einrichtungen wird immer noch sehr wenig davon umgesetzt.

Inhalte des Seminars sind:

- ◆ Theoretische Hintergründe zum Thema Bildung für Nachhaltige Entwicklung
- ◆ Eigene Standortanalyse (auf die Einrichtung bezogen): Wo stehen wir? Wo wollen wir hin?
- ◆ Entwicklung von Konzepten und Projekten

Ziele:

Wichtigster Grundsatz der Bildung für Nachhaltige Entwicklung ist die Gestaltungskompetenz: Alle Menschen sollen in die Lage versetzt werden, an einer Zukunft mitzugestalten, die allen Menschen einen lebenswerten Wohlstand ermöglicht. Ökologie, Ökonomie und soziale Gerechtigkeit sollen dabei unter einem globalen Blickwinkel zusammengeführt werden.

Wie kann diese Gestaltungskompetenz konkret im pädagogischen Alltag entwickelt werden? Welche Hintergrundinformationen sind nötig und sinnvoll? Welche Rolle spielen Naturerlebnisse, Genügsamkeit (Suffizienz), Mitbestimmung?

Nach Klärung unserer Ist-Situation wollen wir uns mit einfachen, funktionierenden Beispielen auf den Weg machen. Sowohl konzeptionell als auch in konkreten Projekten können Sie BNE auch in Ihrer Einrichtung mehr Zeit und Raum geben.

Datum:

10.11.2026

Zeit:

9.00 Uhr–17.00 Uhr

Ort:

Kulturzentrum franz.K e. V.
Unter den Linden 23, Reutlingen

Seminarleitung:

Thomas Klingseis

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

17 Personen

Kosten:

30,00 €, inkl. Getränke und
Imbiss

PF4-O

„HEUTE WIEDER NUR GESPIELT?“ – UND DABEI VIEL GELERNT!

Inhalt:

Das Spiel ist die Königsdisziplin des Lernens. Im Seminar erfahren Sie, weshalb das eigenaktive, selbstbestimmte Spiel für die Entwicklung von Kindern grundlegend wichtig und persönlichkeitsbildend ist. Kinder wollen liebend gerne spielen und Eltern wollen lieber Förderung!

Was zunächst als Gegensatz erscheint, ist jedoch ein Traumpaar, denn Spielen fördert gesunde und ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung. Eine spielfördernde Pädagogik ermöglicht Kindern ihre Spielkompetenzen von Anfang an zu entfalten und lässt Eltern daran teilhaben, wie gut sich ihre Kinder spielend entwickeln.

Inhalte des Seminars sind:

- ◆ Das Spiel der Kinder beobachten, analysieren und dokumentieren
- ◆ Die Bedeutung des Spielens gegenüber Eltern überzeugend darstellen

Ziele:

- ◆ Die eigene Fachkompetenz durch wissenswerte Informationen vertiefen
- ◆ Die eigene Praxiskompetenz durch praxisnahe Impulse erweitern

Datum:

17.06.2026

Zeit:

14.00 Uhr–17.00Uhr

Ort:

online

Seminarleitung:

Margit Franz

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

25 Personen

Kosten:

10,00 €

ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN

ZE1-P

WORKSHOP: ANSPRUCHSVOLLE UND HERAUSFORDERNDE ELTERNGESPRÄCHE LEITEN UND GESTALTEN

Inhalt:

Neben der täglichen Arbeit mit den Kindern gehören regelmäßige Elterngespräche zur Entwicklung des Kindes mit zum Alltag der pädagogischen Fachkräfte. Diese Aufgabe gelingt in der Regel gut.

Anspruchsvoller kann es werden, wenn es darum geht, auffällige Verhaltensweisen des Kindes zu thematisieren oder Kritik am Verhalten der Eltern zu äußern. Besonders herausfordernd wird es dann, wenn es um einen Verdacht auf Kindeswohlgefährdung geht. Hier sind die Fachkräfte gemäß dem Kinderschutzverfahren dazu angehalten, Gespräche mit den Eltern zu führen und darauf hinzuwirken, eine Gefährdung abzuwenden. Insbesondere bei massivem Abwehrverhalten von Eltern kann man leicht an seine Grenzen kommen oder es können sich aufgrund der entstehenden Dynamik Konflikte ins Team übertragen.

Wir werden uns in Gruppenarbeiten gemeinsam dem Thema nähern. In „Werkstätten“ werden wir uns an vorgegebenen Beispielsituationen ausprobieren und Lösungen erarbeiten. Hier können psychodramatische Methoden, wie zum Beispiel Rollentausch, die szenische oder Skulpturarbeit zum Einsatz kommen. Das Seminar legt den Fokus auf das Lernen durch Erfahrungen.

Ziel:

Dieses Seminar soll den Austausch mit anderen Fachkräften ermöglichen. In der Werkstatt können Handlungsalternativen erprobt und Erfahrungen gemacht werden.

Datum:

06.05.2026

Zeit:

9.00 Uhr–16.00 Uhr

Ort:

Bürgerhaus Zehntscheuer
Zehntscheuerweg 11,
Münsingen

Seminarleitung:

Manuela Schatz

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

17 Personen

Kosten:

20,00 €, ohne Verpflegung

ZE2-P

ANSPRUCHSVOLLE UND HERAUSFORDERNDE ELTERN- GESPRÄCHE LEITEN UND GESTALTEN

Inhalt:

Neben der täglichen Arbeit mit den Kindern gehören regelmäßige Elterngespräche zur Entwicklung des Kindes mit zum Alltag der pädagogischen Fachkräfte. Diese Aufgabe gelingt in der Regel gut.

Anspruchsvoller kann es werden, wenn es darum geht, auffällige Verhaltensweisen des Kindes zu thematisieren oder Kritik am Verhalten der Eltern zu äußern. Besonders herausfordernd wird es dann, wenn es um einen Verdacht auf Kindeswohlgefährdung geht. Hier sind die Fachkräfte gemäß dem Kinderschutzverfahren dazu angehalten, Gespräche mit den Eltern zu führen und darauf hinzuwirken, eine Gefährdung abzuwenden. Insbesondere bei massivem Abwehrverhalten von Eltern kann man leicht an seine Grenzen kommen.

Wir werden in diesem Seminar mit Beispielen aus der Praxis arbeiten. Dazu nutzen wir konkrete Fälle und schlüpfen in verschiedene Rollen. Das ermöglicht uns sich in unterschiedliche Personen einzufühlen und im Ausprobieren miteinander zu lernen. Selbstverständlich soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen.

Ziel:

Dieses Seminar soll dazu beitragen, dass Sie für anspruchsvolle und herausfordernde Elterngespräche mehr Handlungssicherheit erlangen. Durch die lebendige Arbeitsweise soll ein reger Austausch und gegenseitiges Lernen ermöglicht werden.

Hinweis:

Es sollten bereits erste Erfahrungen im Führen von Elterngesprächen vorhanden sein.

Datum:

07.05.2026

Zeit:

9.00 Uhr–16.00 Uhr

Ort:

Kulturzentrum franz.K e. V.
Unter den Linden 23, Reutlingen

Seminarleitung:

Anja Bedke

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

14 Personen

Kosten:

30,00 €, inkl. Getränke und
Imbiss

FORTBILDUNGEN VON EXTERNEN ANBIETERN

Achtung:

Richten Sie Ihre Anmeldungen direkt an den Anbieter!

Wir leiten Ihre Anmeldungen nicht weiter.

F116-26

SCHAM UND BESCHÄMUNG

Inhalt:

Scham ist das Stiefkind unter den Gefühlen. Wie sie entsteht, inwiefern sie relevant ist von Anfang an im Umgang mit unseren Kleinsten – das wollen wir uns in diesem Seminar näher anschauen. Insbesondere die Unterscheidung zwischen einem natürlichen Schamgefühl und dessen Bedeutung für die Ausbildung von menschlichen Werten und Persönlichkeit sowie der Beschämung und ihrer Ursachen und Wirkweisen soll hier im Fokus der Betrachtung stehen. Das Seminar beinhaltet Input durch Vortrag und auch Übungen, die die Bereitschaft zur Selbstreflexion beinhalten.

Ziel:

Unterschied zwischen natürlichem Schamgefühl und die Ausbildung menschlicher Werte und Persönlichkeit und Beschämung und deren Ursachen und Wirkung erkennen und reflektieren.

Anmeldung unter:

Tagesmütter e. V.
Federnseestraße 4
72764 Reutlingen
Telefon: 07121 38784-0
E-Mail: verwaltung@tagesmuetter-rt.de



Datum:

19.06.2026

Zeit:

9.00 Uhr–18.00 Uhr

Ort:

Tagesmütter e. V.
Federnseestraße 4, Reutlingen

Seminarleitung:

Monika Schäpe

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen und
Kindertagespflegepersonen

Anzahl:

14 Personen

Kosten:

20,00 € für Vereinsmitglieder
40,00 € für Nichtmitglieder

F104-26

DIE PIKLER-PÄDAGOGIK IM ALLTAG ALS KINDERTAGESPFLEGEPERSON UND PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Inhalt:

„Wichtige Grundlagen in der Kleinkindpädagogik Emmi Piklers sind eine beziehungsvolle Pflege und die Achtung des Kindes und seiner Eigenaktivität in freiem Spiel und Bewegung.“ (Anna Tardos).

Jedes Kind besitzt seinen eigenen inneren Fahrplan, den es verfolgt und zu gegebenem Zeitpunkt abrufen. Wir, als Kindertagespflegepersonen und pädagogische Fachkräfte, können dem Kind eine wichtige Stütze im Alltag sein und mit Ritualen, liebevoller, wertschätzender und zugewandter Sprache und dem Respekt und der Akzeptanz vor der Individualität des Kindes zu einer optimalen Entwicklung beitragen. In dieser Fortbildung möchte ich dir das Handwerk Emmi Piklers und ihr Bild vom Kind nahe bringen und Ideen für eine Umsetzung im Alltag als Kindertagespflegeperson und pädagogischer Fachkraft aufzeigen aufzeigen.

Ziele:

- ◆ Grundlagen der Kleinkindpädagogik nach Emma Pikler
- ◆ Alltagsgestaltung
- ◆ Gestaltung von Pflegesituation in der frühpädagogischen Arbeit
- ◆ Förderung der Sprachentwicklung
- ◆ Umsetzung des Pikler- Konzeptes im pädagogischen Alltag

Anmeldung unter:

Tagesmütter e. V.
Federnseestraße 4
72764 Reutlingen
Telefon: 07121 38784-0
E-Mail: verwaltung@tagesmuetter-rt.de

Datum:

28.02.2026 und 07.03.2026

Zeit:

9.00 Uhr–13.00 Uhr

Ort:

Familienzentrum
Pfleghofstraße 41, Metzingen

Seminarleitung:

Janina Lauxmann

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen und
Kindertagespflegepersonen

Anzahl:

14 Personen

Kosten:

20,00 € für Vereinsmitglieder
40,00 € für Nichtmitglieder



TAGESMÜTTER E.V.
REUTLINGEN

EX1-P

NATUR- UND SINNESERFAHRUNGEN

Inhalt:

Um ihre Umgebung wahrzunehmen, müssen Kinder alle ihre Sinne einsetzen. Für die kindliche Entwicklung sind diese Naturerfahrungen mit Händen, Augen, Nase und Ohren sehr wichtig. Die Bindung zu ihrer natürlichen Umgebung und der Umgang mit Pflanzen und Tieren werden durch die eigenen Sinne geweckt und können nachhaltig ausgebaut werden. In späteren Lebensphasen spielt oft die Erinnerung an erste positive Erfahrungen mit der Natur in der frühen Kindheit eine Rolle.

Kinder können früh lernen, warum und welche Pflanzen stachelig, klebrig, duftend oder farbig sind. Bei der Veranstaltung wird auf Naturmaterialien und die Erfahrung beim Umgang mit diesen eingegangen.

Spannend ist auch zu erfahren, welche Unterschiede es bei kleineren und größeren Tieren in der Natur oder auf der Weide gibt. Durch die unterschiedlichen Wahrnehmungen können die Neugierde und das Interesse an unserer Umwelt geweckt und die Sinne geschärft werden.

Ziele:

Mit dieser Veranstaltung werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Wege gezeigt, wie Kinder spielerisch, experimentell und mit allen Sinnen an die Natur herangeführt werden können.

Hinweis:

Da die Veranstaltung überwiegend draußen durchgeführt wird, sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen.

Anmeldung unter:

Telefon: 07121 270392

E-Mail: info@listhof-reutlingen.de

Datum:

05.05.2026

Zeit:

9.00 Uhr–12.00 Uhr

Ort:

Umweltbildungszentrum Listhof
Friedrich-List-Hof 1, Reutlingen

Seminarleitung:

Brigitte Spiegler

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Kosten:

20,00 €



EX2-P

VON KLEINEN UND GROSSEN TIEREN

Inhalt:

Kinder entdecken die Welt und begegnen Tieren meist noch ohne Scheu und Angst.

In der täglichen Arbeit können pädagogische Fachkräfte die Kinder an unterschiedliche Tiere heranzuführen. So lassen sich viele Krabbeltiere im Garten, auf der Wiese und im Wald beobachten. Kinder sind neugierig und wollen mehr über die kleinen Geschöpfe erfahren.

Innerhalb dieser Fortbildung werden einige Tiergruppen und Arten näher betrachtet. Woran erkennen wir Käfer, Wanzen und andere Tiere? Welcher Tiere können auch mal mitgenommen und weiter beobachtet werden? Wie kann man beispielsweise die Entwicklung von der Raupe zum Schmetterling beobachten und wo findet man Krabbeltiere überhaupt?

Auch größere Tiere sollen betrachtet werden. Wie können Kinder z.B. Hühnern, Ziegen und Eseln begegnen und mit Ihnen umgehen? Diese Tiere leisten oft einen großen pädagogischen Beitrag, wenn Kinder den Umgang mit Ihnen erlernen dürfen. Haltungsbedingungen und Verhaltensweisen dieser Tiere sind ebenfalls ein spannendes Thema dieser Fachfortbildung.

Ziele:

- ◆ Erlangung von Grundlagenwissen zur Artenkenntnis und zum Umgang mit heimischen Tieren in unterschiedlichen Lebensräumen
- ◆ Kennenlernen von einigen Nutztieren und deren Möglichkeiten und Grenzen bei der Arbeit mit Kindern
- ◆ Die Möglichkeiten der Einbindung von Tieren in einmalige Aktionen und längerfristige tierpädagogische Projekte werden beleuchtet

Hinweis:

Da die Veranstaltung überwiegend draußen durchgeführt wird, sollten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen.

Anmeldung unter:

Telefon: 07121 270392

E-Mail: info@listhof-reutlingen.de

Datum:

23.06.2026

Zeit:

9.00 Uhr–12.00 Uhr

Ort:

Umweltbildungszentrum Listhof
Friedrich-List-Hof 1, Reutlingen

Seminarleitung:

Ilona Schimpf und
Markus Schwegler

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Kosten:

20,00 €



EX3-O

KINDER UNTER DREI JAHREN IN DER KITA: RICHTIG ESSEN LERNEN – SO GEHT’S!

Inhalt:

Essen und Trinken sind in jeder Kindertageseinrichtung ein wichtiger Teil des Tagesablaufs. Alle sitzen gemeinsam am Tisch, genießen die Mahlzeiten, lernen neue Speisen kennen, legen Ess-, Trink- und Tischregeln.

Der Einfluss des pädagogischen Personals bei der frühkindlichen Bildung ist weitaus größer, als oft angenommen wird. Gesundheitsbewusstsein muss den Kindern vorgelebt und von ihnen erlebt werden. Das prägt ihr Verhalten und ihre Einstellungen für das ganze Leben.

Werden in der Kindertageseinrichtung Kinder unter drei Jahren betreut, dann sind an die pädagogischen und hauswirtschaftlichen Fachkräfte hohe Anforderungen gestellt.

Wie entstehen Vorlieben bzw. Abneigungen und wie können pädagogische Fachkräfte Kleinkinder ab einem Jahr beim Essen lernen unterstützen?

Anhand der Ernährungspyramide erfahren die Teilnehmenden mehr über die aktuellen Ernährungsempfehlungen für Kinder unter drei Jahren und lernen aus welchen Lebensmittelgruppen sich die einzelnen Mahlzeiten zusammensetzen. Dabei werden die Besonderheiten im Kleinkindalter verdeutlicht und ein Überblick über die Entwicklung des Essverhaltens gegeben.

Anregungen für die Gestaltung der Esssituation in der Kindertageseinrichtung runden die Veranstaltung ab. So werden auch die Kleinsten vollwertige Mitglieder der Tafelrunde.

Ziele:

Grundlegende Auseinandersetzung mit der Ernährung von Krippenkindern und deren Begleitung im pädagogischen Alltag

Anmeldung bis Montag, 16.03.2026, unter

Landratsamt Reutlingen
Kreislandwirtschaftsamt
Schillerstraße 40
72525 Münsingen
Telefon: 07381 93977341
E-Mail: landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de

Datum:

24.03.2026

Zeit:

14.30 Uhr–17.30 Uhr

Ort:

online

Seminarleitung:

Frau Schwaigerer

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und Fachkräfte aus der Hauswirtschaft

Kosten:

Die Fortbildung findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz statt und ist für die Teilnehmenden kostenlos.

EX4-P

FÜR SIE AUFGEGABELT – ERNÄHRUNGSBILDUNG IN DER KITA

Inhalt:

Essen und Trinken in der Kindertageseinrichtung strukturieren den Tag und sind wichtig für ein soziales Miteinander. Es werden nicht nur Hunger und Durst gestillt, sondern auch Werte wie Esskultur, Regeln und Rituale vermittelt.

Der Bildungsort Mahlzeit bietet viele Möglichkeiten Ernährungsthemen praktisch in den Tagesablauf zu integrieren und ist Bestandteil des pädagogischen Konzepts.

Dabei setzt Ernährungsbildung an drei grundlegenden Handlungsfeldern an: der Verpflegung, der Esssituation und Mahlzeitenbegleitung. Ziel dabei ist es Kinder frühzeitig für einen ausgewogenen, genussvollen und nachhaltigen Lebensstil zu begeistern und zu befähigen.

Im Workshop wird das Potential des Themenfeldes Essen und Trinken in Bezug zur Ernährungsbildung am Lernort Kita erarbeitet. Hierbei bekommen Bildungs- und Erziehungspartnerschaften eine neue Bedeutung.

Pädagogisches Kochen mit Kindern ist eine weitere Möglichkeit, Ernährungsbildung praxisnah zu gestalten. Wie dies gut gelingt und welche Hygienegrundlagen zu beachten sind, erfahren die Teilnehmenden in der Fortbildung.

Ein Überblick über die aktuellen Ernährungsempfehlungen für Kinder von drei bis sechs Jahren runden den Workshop ab.

Ziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen den „Bildungsort Mahlzeit“ mit seinen vielfältigen Möglichkeiten und können diese im Kita-Alltag nutzen

Datum:

04.05.2026

Zeit:

14.00 Uhr–17.00 Uhr

Ort:

Kreislandwirtschaftsamt
Münsingen
Schillerstraße 40, Münsingen

Seminarleitung:

Frau Bonus-Müller

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen und
Fachkräfte aus der Hauswirtschaft

Kosten:

Die Fortbildung findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg statt und ist für die Teilnehmenden kostenlos.

Anmeldung bis Freitag, 24.04.2026, unter

Landratsamt Reutlingen
Kreislandwirtschaftsamt
Schillerstraße 40
72525 Münsingen
Telefon: 07381 93977341
E-Mail: landwirtschaftsamt@kreis-reutlingen.de



EX5-P

UMGANG MIT ABSCHIED- UND VERLUSTERFAHRUNGEN IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

Inhalt:

Abschied- und Verlustsituationen machen auch vor Kindern nicht Halt und sind somit in ihrem Alltag spürbar. Kinder trauern, wenn zum Beispiel der Freund oder die Freundin in die Schule kommt und nicht mehr im Kindergarten ist, das Haustier krank ist und verstirbt, oder auch ein wichtiger, geliebter Mensch plötzlich nicht mehr da ist.

Es ist wichtig, dass Kinder den Umgang mit Abschied und Verlusten in unterschiedlichen Situationen üben können. Dabei machen sie die Erfahrungen, dass ihre Traurigkeit gesehen wird und sein darf.

Inhalte des Seminars sind:

- ◆ Kinder trauern anders! – Abschiedliches Erleben und Todesvorstellungen von Kindern
- ◆ Was stärkt Kinder und ihre Familien in Abschieds- und Verlustsituationen?
- ◆ Welche Rituale können hilfreich sein?
- ◆ Was gibt es an Büchern, Methoden, Materialien, etc.?
- ◆ Raum für Fragen, die Sie mitbringen!

Ziele:

- ◆ Sicherheit im Umgang mit trauernden Kindern und ihren Familien in der Praxis
- ◆ Erarbeitung von Ritualen in Abschiedssituationen
- ◆ Sich selbst besser kennenlernen – Bewusstsein schaffen für die eigenen sensiblen Stellen

Anmeldung unter

E-Mail: info@hospiz-reutlingen.de

Datum:

23.04.2026

Zeit:

9.00 Uhr–17.00 Uhr

Ort:

Ambulanter Hospizdienst
Reutlingen e.V.
Oberlinstraße 16, Reutlingen

Seminarleitung:

Claudia Landenberger und
Dietmar Stooß

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Kosten:

25,00 €



EX6-P

BEWEGUNGSPASS – FITTE MOTORIK – FITTE KINDER

Inhalt:

Der Bewegungspass als Baustein zur Förderung der Motorik bei Kindergartenkindern.

Grundannahme ist, dass Kinder die Welt durch Bewegung spielerisch erkunden und begreifen. Kinder haben Spaß daran, elementare Bewegungsformen wie Laufen, Rennen, Werfen und Fangen, Hüpfen oder Klettern zu lernen und weiterzuentwickeln.

Zugleich werden im gemeinsamen Spiel neben motorischen Grundfertigkeiten auch kognitive, sprachliche, persönliche und soziale Fähigkeiten gefördert. Der Bewegungspass berücksichtigt die individuellen Stärken eines jeden Kindes und lässt Kindertageseinrichtungen pädagogischen Freiraum in der Umsetzung.

Kindertageseinrichtungen spielen in der Bewegungsförderung eine entscheidende Rolle. Da ein Großteil der Kinder in Baden-Württemberg eine Kindertageseinrichtung besucht, werden durch die Kindertagesbetreuung besonders viele Kinder erreicht.

Entwickelt wurde der Bewegungspass unter Berücksichtigung des Orientierungsplans Baden-Württemberg und bestehender Bildungskonzeptionen.

Ziele:

Der Bewegungspass ermöglicht es pädagogischen Fachkräften, Bewegungsförderung gezielt, spielerisch und ohne Zusatzaufwand in Ihren Kita-Alltag zu integrieren. Ausgestattet werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer ausführlichen Spielesammlung sowie einer Bewegungstasche zur direkten Umsetzung in der Einrichtung.

Hinweis:

Bitte ziehen Sie sich bequeme, sportliche Kleidung an.

Anfragen unter

E-Mail: gesundheitsplanung@kreis-reutlingen.de

Unterstützt wird das Projekt von der AOK Neckar-Alb



Datum:

regelmäßige Schulungen im Landkreis

Seminarleitung:

Kreisgesundheitsamt Reutlingen
Abteilung Gesundheitsplanung
und Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

20 Personen

Kosten:

kostenfrei

EX7-O

EINSCHULUNGSUNTERSUCHUNG (ESU)

Inhalt:

Die Einschulungsuntersuchung (ESU) zur Beurteilung des Gesundheits- und Entwicklungsstandes ist in Baden-Württemberg gesetzlich verpflichtend. Die Kinder werden nicht erst kurz vor der Einschulung, sondern schon im vorletzten Kindergartenjahr untersucht.

So können Gesundheits- und Entwicklungsprobleme rechtzeitig vor Beginn der Schulzeit erkannt und die Chancen für eine frühestmögliche Förderung optimal genutzt werden.

Medizinische Assistentinnen und Assistenten testen und untersuchen die Kinder in folgenden Bereichen: Seh- und Hörvermögen, Sprache, Merkfähigkeit, Motorik, Malentwicklung, Zahlen- und Mengenverständnis sowie Größe und Gewicht. Es geht darum festzustellen, ob die Kinder altersentsprechend entwickelt sind.

Ziele:

Vorstellung und interdisziplinärer Austausch über den Ablauf und die Neuerungen im Bereich der Einschulungsuntersuchung.

Anfragen und Anmeldung unter

kjgd@kreis-reutlingen.de

Datum:

07.07.2026

Zeit:

9.00 Uhr–10.30 Uhr

Ort:

online

Seminarleitung:

Frau Hilberath und Frau Ramp
Gesundheitsamt Reutlingen
Abteilung Kinder- und Jugend-
gesundheitsdienst

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte aus
Kindertageseinrichtungen

Anzahl:

unbegrenzt

Kosten:

kostenfrei

INHOUSE-BEGLEITUNG

INFORMATIONEN ZU INHOUSE-FORTBILDUNGEN

Inhalt:

Jedes Jahr im Frühling erscheint für das kommende Kalenderjahr das Fortbildungsprogramm für Inhouse-Seminare.

Zum Ablauf:

- ◆ Sie wählen für Ihre Einrichtung ein Thema aus.
- ◆ Sie füllen das Anmeldeformular bis zum Anmeldeschluss aus und senden dieses an uns zurück.
- ◆ Sie bekommen bis spätestens Mitte Juli eine Rückmeldung, ob Ihre Einrichtung zum Zuge kommt. Andernfalls besteht im Folgejahr eine neue Anmeldeöglichkeit.
- ◆ Bei einer Zusage nimmt die Seminarleitung Kontakt mit Ihnen auf und Sie klären alle organisatorischen Fragen miteinander.
- ◆ Den Raum, die Medien und die Verpflegung stellen Sie bzw. Ihr Träger zur Verfügung.
- ◆ Wir übernehmen für Sie die gesamten Honorarkosten!

Achtung:

Das Fortbildungskontingent ist für 2026 bereits vergeben! Anmeldungen sind erst wieder mit dem neuen Fortbildungsprogramm für 2027 möglich!

Folgende Fortbildungsthemen waren für das Kalenderjahr 2026 im Angebot:

- ◆ Räume für Kinder gedacht und gestaltet – Wie sich das Bild vom kompetenten Kind im Raumkonzept widerspiegelt
- ◆ Beziehungskompetenz weiterentwickeln und stärken – Das Konzept der verbindenden Autorität kennenlernen
- ◆ Adultismus – Die Machtungleichheit zwischen Kindern und Erwachsenen
- ◆ „Gedeihen trotz widriger Umstände“ – Teamresilienz stärken
- ◆ Beziehungsvolle Pflege und die achtsame und responsive Begleitung auf dem Weg zur Ausscheidungsautonomie
- ◆ Mein Auftrag und meine Rolle als pädagogische Fachkraft – Inhouse-Fortbildung zur Selbstreflexion und Weiterentwicklung im Team
- ◆ „Über viele Brücken musst du gehen ...“ – Übergänge im Kita-Alltag achtsam begleiten
- ◆ Exekutive Funktionen durch Spielen fordern und fördern – Durch Spielen lernen sich im Griff zu haben!
- ◆ Mehr Freiräume für Kinder – Flexibel statt durchgetaktet – so gelingt's! Wir nehmen unseren Kita-Alltag und die Lupe
- ◆ Jedes Verhalten macht einen Sinn – Herausforderndes Verhalten von Kindern professionell bewältigen (HeVeKi)

WEITERE INFORMATIONEN

DIE SEMINARLEITUNGEN IM FORTBILDUNGSPROGRAMM 2026 DES LANDKREISES REUTLINGEN

Bader, Christine	Fachreferentin für Kleinkindpädagogik Marte Meo Supervisorin Pikler-Pädagogin
Bedke, Anja	Mitarbeiterin der Familien- und Jugendberatung Reutlingen B.Sc. Psychologie Diplom-Sozialpädagogin Systemische Beraterin und Therapeutin (DGSF)
Brand, Lilo	Ganzheitliche Seh- und Augentrainerin Yogalehrerin und -therapeutin
Franz, Margit	Diplom-Pädagogin Autorin Herausgeberin des Fachmagazins „PRAXIS Kita“
Häfner, Julia	Mitarbeiterin der Familien- und Jugendberatung Ermstal M.Sc. Psychologin Personzentriert-systemischer Coach (GwG)
Hornung, Heike	Diplom-Sozialpädagogin
Klasen, Iris	Erzieherin Systemische Supervisorin und Beraterin (SG)
Klingseis, Thomas	Diplom-Biologe
Ledar, Gertrud	Erzieherin Pikler-Pädagogin Montessori-Diplom Elternberaterin
Liedtke, Simone	Diplom-Pädagogin Coach Lehrcoach
Oehring, Beate	Erzieherin Fachwirtin für Sozialmanagement Multiplikatorin für Bildungs- und Lerngeschichten und Bildungsbuch Fachberaterin für Marte Meo Trainerin in der Integralen-LernKultur-Entwicklung (ILKE)
Schatz, Manuela	Mitarbeiterin der Familien- und Jugendberatung Alb Diplom-Sozialpädagogin (BA) Suchttherapeutin (Psychodrama) Insofern erfahrene Fachkraft

Schnabel, Alrun	Counseling Psychologist (MA, USA) Systemische Therapeutin
Spellenberg, Esther	Mitarbeiterin der Familien- und Jugendberatung Alb Diplom-Sozialpädagogin Systemische Familientherapeutin
Stegmann, Susanne	Diplom-Volkswirtin Business Coach Ausbildung Blended Learning Expertin Zertifizierte PERMA-Lead® Beraterin
Trautwein, Karin	Diplom-Sozialpädagogin (FH) Systemische Therapeutin und Beraterin (SG) Multiplikatorin Bildungs- und Lerngeschichten (DJI) Multiplikatorin Resilienz und HeVeKi (ZFKJ Freiburg)
Tschiskale, Annette	Erzieherin Musik- und Tanzpädagogin Zertifizierung zur SBS-Lehrkraft
Waltner, Maria	Ergotherapeutin NLP-Coach Freischaffende Künstlerin
Zorlu, Leyla	Erzieherin Insoweit erfahrene Fachkraft

DIE VERANSTALTUNGSORTE

Die Fortbildungen finden an unterschiedlichen Standorten innerhalb des Landkreises Reutlingen statt. Da die Häuser und Räumlichkeiten sehr unterschiedlich ausgestattet sind, bitten wir den Ausschreibungen zu entnehmen, ob Verpflegung oder ähnliches angeboten wird. Im Folgenden finden Sie nochmals die genauen Anschriften und zum Teil die Adressen zu den individuellen Internetseiten, auf welchen Sie sich bitte genauer über die Anfahrt, Parkmöglichkeiten oder den Veranstaltungsort selbst informieren können.

Albhotel Fortuna

Hegwiesenstraße 20, Riederich
<https://www.albhotel.de>

Bürgerhaus Zehntscheuer

Zehntscheuerweg 11, Münsingen

City Hotel Fortuna Reutlingen

Am Echazufer 22, Reutlingen
<https://hotel-reutlingen.de>

Familien- und Jugendberatung Ermtal

Rathausplatz 5, Dettingen an der Erms

Herrliche Auszeit

Fürstenbergstraße 16, Münsingen-Bichishausen
<https://www.herrliche-auszeit.de>

Hofgut Hopfenburg

Hopfenburg 12, Münsingen
<https://www.hofgut-hopfenburg.de>

Hotel Schwanen

Bei der Martinskirche 10, Metzingen
<https://hotel-schwanen-metzingen.de>

Kulturzentrum franz.K e. V.

Unter den Linden 23, Reutlingen
<https://www.franzk.net>

Evangelische Tagungsstätte Stift Urach

Bismarckstraße 12, Bad Urach
<https://www.stifturach.de>

HINWEISE

Anmeldung/Anmeldeverfahren:

Die Personenzahl für die Seminare ist begrenzt. Die maximale Personenzahl können Sie auf dem Anmeldeportal KOALA erfahren oder der jeweiligen Ausschreibung entnehmen. Die Mindestpersonenzahl liegt in der Regel bei 13 Personen. Seminare, die die Mindestpersonenzahl nicht erreichen, werden abgesagt. Für bereits ausgebuchte Fortbildungen haben Sie die Möglichkeit sich auf die Warteliste zu setzen.

Anmeldungen sind ab sofort bis zum 28.02.2025 unter folgendem Link möglich:

<https://koala.komm.one/wicket/bookmarkable/de.kdrs.koala.frontend.wicket.buchung.BuchungTerminAuswahlPage?type=v&id=42ef1bca-ca9d-48ba-af5e-c82d201087d2>

Wir empfehlen eine möglichst frühe Anmeldung. Eine andere Form der Anmeldung als über das Anmeldeportal KOALA ist nicht möglich!

Wir bitten Sie darauf zu achten, dass Sie sich nur für Fortbildungen anmelden, an denen Sie teilnehmen können. Haben Sie in diesem Zusammenhang auch im Blick, wieviel abwesende Personen in Ihrer Einrichtung an einem Tag vertretbar sind.

Teilnahmezusage:

Mit Ihrer Buchung über das Anmeldeportal KOALA erhalten Sie, sofern freie Plätze für das gewünschte Seminar vorhanden sind, sofort eine Teilnahmezusage per E-Mail. Eine zusätzliche Platzvergabe durch den Veranstalter ist nicht mehr vorgesehen. Eine separate Rechnung versenden wir zu einem späteren Zeitpunkt per Post.

Abmeldung:

Sollten Sie aus einem dringenden Grund an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir um Stornierung des Seminars. So können dann frei gewordene Plätze neu gebucht werden. Ihre Stornierung ist bis maximal 21 Tage vor Kursbeginn möglich. Anschließend wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Die Stornierung können Sie ausschließlich über den entsprechenden Link auf Ihrer Teilnahmezusage vornehmen. Sie erhalten dann eine Bestätigung Ihrer Stornierung per E-Mail.

Grundsätzlich können Sie zugesagte Plätze einrichtungsintern anderweitig belegen. Falls dies der Fall sein sollte, bitten wir um eine kurze Benachrichtigung über den Personenwechsel per E-Mail an anmeldung-kja@kreis-reutlingen.de

Bezahlung:

Die Teilnahmegebühr ist der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen. Die Bezahlung hat vor Seminarbeginn zu erfolgen. Die Rechnung wird Ihnen mit der Post zugestellt.

Verpflegung:

In der jeweiligen Seminaurausschreibung finden Sie bei der Teilnahmegebühr die Information, ob und in welchem Umfang Verpflegung angeboten wird. Wir bitten um Beachtung.

Teilnahmebescheinigung:

Nach Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie von der Seminarleitung eine Teilnahmebescheinigung. Bei Online-Seminaren senden wir Ihnen diese im Nachgang zu.

Angebote anderer Anbieter:

Wir veröffentlichen in unserem Programm auch Fortbildungsangebote anderer Anbieter. Diese sind im Fortbildungsprogramm blau hinterlegt. Anmeldungen sind direkt an den jeweiligen Veranstalter zu richten.



Hier kommen Sie direkt
zur Anmeldung.



Titel- und Rückseite – AdobeStock-1523782639



LANDKREIS
REUTLINGEN

Landratsamt Reutlingen

Kreisjugendamt
Kinder- und Jugendförderung
Nadine Fiebiger
Karlstraße 99
72766 Reutlingen
Telefon: 07121 480-42159
E-Mail: anmeldung-kja@kreis-reutlingen.de

kreis-reutlingen.de
DAS GANZE IM BLICK